

evangelischer **Gemeindebrief** **Haffen-Mehr-Mehrhoog**



*Und sie kamen: 23 Täuflinge und 300 Menschen aus Isselburg,
Millingen, Rees, Haldern, Haffen, Mehr und Mehrhoog zum
Taufest im Reeser Meer*

INTERNETAUSGABE

aus dem Inhalt:

- ➔ Rückblick: Taufest im Reeser Meer
- ➔ Rückblick: Gemeindefest 2023
- ➔ Ausblick: Wahlen zum Presbyterium 2024

2023/3 September - November

Liebe Leserinnen und Leser,

von zwei schönen Erfahrungen möchte ich Ihnen berichten.

Es war Mitte Mai, das Gemeindefest rückte näher. Wir mussten es ja wegen des Kirchentages um eine Woche vorziehen. Doch dann hörte ich oft: Da ist doch dann Schützenfest in.... Wir sind im Urlaub.... Das schaffe ich nicht an diesem Termin ...

Wir waren drauf und dran, das Gemeindefest in diesem Jahr ausfallen zu lassen! Ja, wir hatten uns eigentlich schon darauf geeinigt. Doch es kam ganz anders: Ich organisiere das! Sagte jemand und irgendwie sprang der Funke über. Jetzt erst recht! Wir machen mit, bauen auf und ab, grillen und verkaufen Kuchen. Und es wurde ein wirklich schönes Fest. Etwas kleiner als sonst. Aber es hat allen Spaß gemacht. Wir hatten Musik im Saal und draußen auf der Wiese und am Ende war nach einer Stunde alles aufgeräumt. DANKE!

Es war im Frühjahr des Jahres, die Planungen für die Presbyteriumswahl 2024 begannen. Die Hälfte des Presbyteriums würde ausscheiden. Woher würden wir in unserer heutigen Zeit gleich vier oder fünf Menschen unserer Gemeinde finden, die sich neu zur Wahl stellen würden? Man liest doch überall, dass es weniger Engagement gibt. Dann kamen die zwei Wochen im Juni, in denen die Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden mussten. Und sie wurden gefunden. Fast alle zudem in dem Alter, in dem man „eigentlich“ mit Kirche wenig zu tun hat: Zwischen Anfang dreißig und Ende fünfzig.

Zwei schöne Erfahrungen aus unserer Gemeinde.

Und da dachte ich mir:

Wie steht es selbst bei mir? Was von außen auf mich einströmt, zieht mich doch ganz schön runter. Ich sollte vielleicht auch mal bei mir auf Suche gehen nach diesen schönen Erfahrungen, unerwartet und motivierend.

Ich kann ihnen sagen, ich habe sie gefunden. Unser erstes Enkelkind habe ich auf der Schubkarre durch den Wald gefahren – und manch anderes mehr.

Und sie? Was könnten sie berichten? Oder waren sie noch gar nicht auf der Suche nach diesen schönen Erfahrungen? Dann mal los!

Ihr Erwin Krämer, Pfarrer

Gemeindefest 2023



Impressionen vom diesjährigen Gemeindefest. Mehr dazu auf Seite 2.



Nach dem Familiengottesdienst konnten wir bei Kaffee und Kuchen, Musik und Gegrilltem einen schönen Tag und Abend erleben. Anschließend haben alle so kräftig mit angepackt, dass alles innerhalb von einer Stunde verpackt, sortiert, geputzt und weggeräumt war – bis auf den Grill.

Allen, die uns diesen schönen Tag geschenkt haben: DANKE!

So dürfen wir uns auch schon auf das Fest im nächsten Jahr freuen.



Taufgottesdienst im Reeser Meer am 18. Juni



23 Taufen feierten wir am 18. Juni im(!) Reeser Meer. Wir, das waren die Gemeinden Millingen, Isselburg, Rees, Haldern und Haffen-Mehr-Mehrhoog, das waren 300 Familienangehörige und Gemeindeglieder, das war der Chor Best-Age aus Haldern und unser Posaunenchor.

Die Sonne schien genau in dem Maße, dass es angenehm warm war, auch im Wasser. Keine sengende Hitze machte den doch längeren Fußweg von den Parkmöglichkeiten zum Wasser zur Qual



und der Regen setzte erst ein, als alles wieder eingepackt war und alle zuhause waren.



Alle waren sich einig: Das wollen wir nächstes Jahr wiederholen. Die ersten Anfragen gibt es schon.

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer** sagt denn ihr,
dass **ich sei?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Presbyteriumswahl 2024



Im kommenden Jahr ist wieder
Presbyteriumswahl!

jetzt:
**Vorstellung der Kandidatinnen
und Kandidaten
&
Weitere Wahlvorschläge**

Am Ende der Vorschlagsfrist (16. Juni 2023) wurden 10 Mitglieder unserer Gemeinde vorgeschlagen. Das Presbyterium hat die Rechtmäßigkeit aller Wahlvorschläge geprüft.

Gewählt werden in unserer Gemeinde:

8 Presbyterinnen und Presbyter

2 Mitarbeiterpresbyter und Mitarbeiterpresbyterinnen

**Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl am
Samstag, 23. September 2023 18.00 Uhr
Im Gemeindezentrum Mehrhoog**

Auf dieser Gemeindeversammlung

**stellen sich die Vorgeschlagenen vor
und es können weitere Vorschläge gemacht werden**

Das vorgeschlagene Mitglied der Kirchengemeinde muss bis zur Gemeindeversammlung seine Bereitschaft schriftlich erklärt haben (Formulare im Gemeindebüro oder beim Pfarrer) und sich der Gemeinde vorstellen bzw. vorgestellt werden.

**Gewählt werden können alle Gemeindeglieder,
die am Wahltag (18.2.2024) 18 Jahre alt und konfirmiert oder
Konfirmierten gleichgestellt sind und am Wahltag noch nicht das
75. Lebensjahr vollendet haben.**

Zum Presbyterium gehört auch mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter der „jungen Generation“ – bis 28 Jahre alt. Diese Person wird aber von dem Gremium später berufen.

Was ist eigentlich das „Presbyterium“?

Das Presbyterium leitet und verwaltet die Gemeinde. Es trifft Entscheidungen zum Beispiel über die Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft, die Gottesdienstordnung, die Verteilung der Gelder, die Einstellung von Mitarbeitenden oder die Wahl des Pfarrers oder der Pfarrerin. Jedes Presbyterium wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden oder eine Vorsitzende und Ansprechpersonen für bestimmte Aufgaben in der Gemeinde wie Jugendarbeit, Bauangelegenheiten oder Finanzen.

Alle weiteren Infos auf: www.presbyteriumswahl.de

Musik in der Dorfkirche – KiKonzerte

Für die kommenden Monate gibt es noch keine festen Planungen – bitte auf Aushänge und Veröffentlichungen achten!

Neu: die Nummer für alle Fragen rund um den Friedhof und sie funktioniert doch

Nachdem einige bürokratische und technische Hürden genommen wurden, ist nun

Frau Patricia Gleißner von 08.00 Uhr - 18.00 Uhr für Fragen zum Friedhof und Beerdigungen per Handy zu erreichen:

Friedhof & Bestattungen

Patricia Gleißner 0177-4135462

Termine individuell vereinbaren

Infoabend zum Thema Bestattung

Wegen Corona hat es länger gedauert, als geplant. Doch nun laden wir wieder ein zu einem

Info-Abend zum Thema Bestattung am Donnerstag, 16. November um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Mehrhoog

Zusammen mit den örtlichen Bestatterinnen und unserer katholischen Schwesterngemeinde wollen wir über alle Fragen rund um die Bestattung informieren.

Ein Defibrillator kann Leben retten – bald auch im Gemeindezentrum



Darum möchte das Presbyterium bald einen „AED“ anschaffen. Ein AED ist ein **Automatisierter Externer Defibrillator**, auch Laiendefibrillator genannt. Dieser ist wegen seiner Bauweise auch für die Erste Hilfe von Laien geeignet.

Die Kosten betragen ca € 2.000,-.

Dazu suchen wir Spenderinnen und Spender! Ein Dank schon mal an die Gymnastikgruppe für die Unterstützung.

Es sind doch viele Menschen im Gemeindezentrum, die „schon länger jung sind“. Mit einem Defibrillator (AED) schaffen wir ein bisschen zusätzliche Sicherheit.

(Foto: Von Stevenfruitsmaak - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1196286>)

Ein neues Kleinod in unserer Gemeinde die Sakristei der Dorfkirche in Mehr.



Lange Jahre war sie eigentlich nicht mehr als ein Abstellraum. Während wir (Presbyterinnen, Presbyter und Pfarrer) sich dort auf den Gottesdienst vorbereiteten, fiel immer wieder der Satz: Man müsste doch mal...

Aus diesem „Man müsste doch mal...“ wurde dann im letzten Jahr ein „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Eigentlich wollten wir nur ein wenig sortieren, doch Elke und Werner Tenbroek hatten zum Glück ein Auto mit einem großen Kofferraum. Es wurde endlich einmal aufgeräumt, aussortiert, weggelassen, weggeworfen. Schließlich erstrahlte das Gemeindezentrum nach umfangreichen Renovierungen in neuem Glanz und auch der Gemeinderaum in Mehr mit neuem Teppichboden und erneuerten Stühlen. Und jetzt „müsste man mal...“

Dann machte sich Torsten Quenter an die Arbeit und erschuf ein neues Kleinod in unserer Dorfkirche. Mit Holz und Farbe und viel Zeit erkennt man den kleinen Raum kaum wieder.
Herzlichen Dank an euch drei!

Und es soll weitergehen:
Als nächstes ist das WC im Gemeinderaum „dran“.



Fliesen-, Platten- und Mosaikleger



Fliesenleger – Fachbetrieb

Nikolai Kistemann

In der Luv 3
46459 Rees-Haffen

+ (157) 58 30 70 05



Birkhoff

Agrarhandel GmbH

Floristen- u. Gartenbaubedarf



**Heimtier- und Gartenbedarf
Heizöl/Diesel/Flüssiggas/Holzpellets**

46485 Wesel - Schepersweg 41-61
46499 Hamminkeln - Bahnhofstr. 81

Tel.: 0281- 814-0
Tel.: 02857-9224

www.egn-birkhoff.de

Seit über 20 Jahren
...mit Sicherheit!
MEISTERBETRIEB
BLECKING
Elektro- & Haustechnik GmbH
Elektro - Sanitär - Heizung - Klima

Wir sind Ihr Fachbetrieb für

- E-Check in ortsfesten Anlagen, sowie für die Geräteprüfung
 - Privater Bereich
 - Industrie – Gewerbe – Gastronomie – Öffentliche Hand
 - Landwirtschaft
 - E-Mobility
- Elektro-Gutachtenerstellung für Ihre Immobilien bei An- und Verkauf
- Zertifizierung E-Mobility Fachbetrieb – VW Elli-Ladepartner

Für die Sommersaison

sind wir Ihr Partner wenn es um die automatische Gartenberegnung geht. Eine Beregnungsanlage spart Ressourcen und gibt Ihnen mehr Zeit Ihre grüne Oase zu genießen. In unserer Fachwerkstatt reparieren wir Ihre Garten- und Beregnungspumpe.

Besuchen Sie uns im Internet!

Notdienst 24h an 365 Tagen



Blecking Elektro- und Haustechnik GmbH
Bahnhofstr. 123, 46499 Hamminkeln-Mehrthoog
Telefon 02857 3444
Mobil 0171 5839910
E-Mail elektrotechnik-blecking@t-online.de
www.blecking-elektro-haustechnik.de

Durchführung sämtlicher Elektro- und Sanitärarbeiten
Heizungsinstallation und Wartung von Öl- und Gaskesseln
Verkauf und Reparatur von Haus- und Großküchengeräten
Satellitenempfangsanlagen, Radio- & Fernsehtechnik
Betonkernbohrservice, Bautrocknung
Vermietung von Notstromaggregaten bis 85 KVA
Wärmepumpen, Klimatechnik-Fachbetrieb
Service und Reparatur von Abwasserpumpstationen



Geburtstage

INTERNETAUSGABE
darum ohne Geburtstage,
Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen!

Hinweis zum Datenschutz:

Die Veröffentlichung der Geburtstage in der vorliegenden Form im gedruckten Gemeindebrief ist weiterhin durch die Datenschutzregelungen möglich, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail bei unserem Gemeindebüro oder bei Pfarrer Erwin Krämer erklären.

Gemeindebüro im Gemeindezentrum Mehrhoog

Do 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Tel 02857-1240
Email: mehrhoog@kirchenkreis-wesel.net

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.
Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist

In der Internetausgabe, die auf unserer Webseite veröffentlicht ist, werden natürlich keine Daten bezüglich der Geburtstage und der Amtshandlungen veröffentlicht.

Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit stehen bevor?

Hochzeitsjubiläen können wir vom Gemeindebüro aus nicht ermitteln. Wenn Sie einen Dankgottesdienst im Kreise Ihrer Lieben feiern möchten, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Pfarrer.

Ein lieber Mensch ist im Krankenhaus?

Liegt einer ihrer Lieben im Krankenhaus und wünscht den Besuch des Pfarrers – bitte rufen Sie an!!! Nur so können wir es gemeinsam verhindern, dass jemand vergeblich auf Besuch wartet! – **Gerade heute in den Zeiten des Datenschutzes erfährt die Gemeinde nur sehr eingeschränkt, welches Gemeindeglied im Krankenhaus liegt.**

Freud und Leid

Aus der Gemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog

Gottesdienste

An Sonn- und Feiertagen feiern wir im Wechsel im Gemeindezentrum Mehrhoog und in der Dorfkirche zu Mehr – siehe den Gottesdienstplan im Anschluss an diese Übersicht. Außerdem laden wir zu Familien- und Kindergottesdiensten ein. Nach jedem Gottesdienst gibt's Kirchenkaffee und einmal im Monat Mittagessen.

Angebote für Kinder

SIEHE AUCH SEITEN DES „UNDERGROUND“!

Mini-Clubs: für Mutter und Kind ab einem Jahr
Infos: Diakonisches Werk, Wesel, Lutherhaus
Frau Laurenz: Tel. 0281-156-240

Für Kinder sind die besten Zeiten montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Underground.

Für Frauen:

Frauengemeinschaft

an jedem 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog,
Leitung: Gudrun Enkrott, Tel: 0157-31412328

Handarbeits- alle 14 Tage dienstags 14.30 Uhr
kreis Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Resi Temmler, Tel: 02857-411322

NEU: KREATIVKREIS

Jeden 3. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr im Gemeindezentrum Mehrhoog
Infos und Anmeldung im Gemeindebüro

Frühstücks- 9.00 – 11.00 Uhr, Gemeinderaum Dorfkirche Mehr
gesprächskreis: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat
Leitung: Gudrun Krämer, Tel: 902241

Für Senioren

Seniorenkreis: an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat
14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Rosemarie Meßner, Tel: 02857-2226

Chor

Für alle, die Freude am Singen haben:
Jeden Montag, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Günter Schillings, Tel: 90 13 44

Posaunenchor

Probe: mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr
Anfänger: nach Absprache
Leitung: Gudrun Krämer, Tel: 902241
Lust auf frische Luft? Wir brauchen „frische Luft“ – Bläserinnen und Bläser, die neu oder wieder anfangen wollen, jung oder jung geblieben sind, mit und ohne Notenkenntnisse. Instrumente sind vorhanden!

Besuchsdienstkreis

Jeden 1. Dienstag im Monat 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog (bei Ferien bzw. Feiertagen nach Absprache)

Literaturkreis

Trifft sich nach Absprache!
Infos: Birgit Bremkamp Tel: 7473

Gottesdienste

3. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Mehrhoog

Pfr. E. Krämer

mit Abendmahl (Wein)

10. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Mehr

Prädikant Krause

17. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Mehrhoog

Diakon Ronsdorf

Predigtgottesdienst - KEIN Familiengottesdienst

Open air auf dem Traberhof Scholl

Familiengottesdienst

Sonntag 24. September 11.00 Uhr

gemeinsam in der Reithalle Gottesdienst feiern

mit Chor, Posaunenchor, Tiersegnung

und Mittagessen!

Ort: Hof Scholl, Beendscher Weg 1,

über die Lohrwardtstraße (Mehr)

oder den Bruckdaelweg (Haffen) zu erreichen.

1. Oktober – Erntedankfest

09.30 Uhr Dorfkirche Mehr

ökumenischer Gottesdienst

11.00 Uhr in Töven – Hof Verbücheln

zusammen mit der Gemeinde Haldern

Mittwoch, 4. Oktober

10.30 Uhr Kursana Haus Hoogefeld

Pfr. E. Krämer

mit Abendmahl

08. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Mehr

Pfr. Erwin Krämer

mit Abendmahl (Saft)

15. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Mehrhoog

TEAM

Familiengottesdienst mit Mittagessen

22. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Mehr

Pfr. E. Krämer

29. Oktober – kein Gottesdienst, da 5. Sonntag im Monat.

31. Oktober – Reformationstag

18.00 Uhr **Ev. Kirche Rees**

Pfr'in S. Berner-Pip

05. November – 22. Sonntag im Kirchenjahr

11.00 Uhr Mehrhoog

Pfr. St. Schulz

mit Abendmahl (Wein)

12. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

09.30 Uhr Mehr -

Pfr. E. Krämer

19. November – Vorletzter Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Mehrhoog

TEAM

Familiengottesdienst mit Mittagessen

22. November – Buß- und Bettag

19.00 Uhr Mehr

Diakonin G. Krämer

Musikalisch-meditativer Gottesdienst

& Team

mit Abendmahl (Saft)

26. November – Ewigkeitssonntag

11.00 Uhr Mehrhoog

Pfr. E. Krämer

15.00 Uhr Friedhof

Pfr. E. Krämer

Mit Posaunenchor

VORANKÜNDIGUNG

**Advent erleben Advent Leuchten
Lichterfest zum 1. Advent**

Achtung! Aus organisatorischen Gründen bereits:

Freitag, 1. Dezember- 18.00 Uhr Mehrhoog

Diakonin Gudrun Krämer, Diakon Sven Jäger & Team

Zur Adventszeit öffnet auch unser Adventsbasar!

3. Dezember November - 1. Advent

11.00 Uhr Mehrhoog Familiengottesdienst

Wir feiern 70-jähriges Jubiläum!

30 Jahre Diakon Sven Jäger in unserer Gemeinde

20 Jahre Posaunenchor mit Diakonin Gudrun Krämer

20 Jahre Pfarrer Erwin Krämer

Es gibt auch was zu essen!

14.00 Uhr Mehrhoog Adventskaffee

Natürlich mit Adventsbasar!



***Nach jedem Gottesdienst in Mehr-
hoog und Mehr gibt's Kirchenkaffee!***

**Den vollständigen Gottesdienst-
plan der Region Mitte finden sie
auf den nächsten Seiten 26 + 27**

Lust auf Trompete und Posaune?

Montags ab 16.30 Uhr ist die Zeit!

Für all so ab 8 Jahren bis 88 Jahren

Sich mit Trompete oder Posaune vertraut zu machen
Instrumente sind vorhanden. Vorkenntnisse nicht nötig.

Wir freuen uns auf Neugierige!

Euer Posaunenchor

Infos bei Gudrun Krämer: 02857-902241

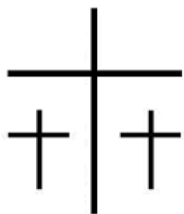


Vollständiger Gottesdienstplan

	KG An Issel und Rhein Bereich Wertherbruch	KG An Issel und Rhein Bereich Ringenberg - Dingden	KG An Issel und Rhein Bereich Hamminkeln
02./03.09. B 13. So n. Tr.	So 9:30 Krause	So 11.00 A Dingden Krause	So 9.30 Jubelkonfirmation Schulz
09./10.09. 14. So n. Tr.	--	--	So 09.30 Schulz
16./17.09. 15. So n. Tr.			So 18.00 Gemeindeversammlung zur Wahl Schulz
23./24.09. 16. So n. Tr.	So 9.30 Mit Gemeindeversammlung zur Wahl Glod	So 11.00 Dingden T Gemeindeversammlung zur Wahl mit Mittagessen Glod	So 12.00 Ökum. Kirmes
30.09/01.10. A Erntedank	So 9:30 Aufhängen der Erntekrone Glod	So 10:30 Ringenberg Glod	So 9.30 Schulz DH Korthauer
07./08.10. 18. So n. Tr.	--	--	So 9.30 T <u>Holthuis</u>
14./15.10. 19. So n. Tr.		So 11.00 Dingden A Glod	So 18.00 N.N.
21./22.10. 20. So n. Tr.			So 09.30 Zentraler FamGD zu Erntedank mit allen KITAS
28./29.10. 21. So n. Tr.	Sa 17.30 Zentrale Andacht für W und RD in Dingden Team		So 9.30 Holthuis
31.10. Reformation	Di - 19:00 Zentraler Gottesdienst in Bislich - Dennig		
04./05.11. B 22. So n. Tr.	So 9.30 T Glod	So 11.00 Ringenberg A Glod	So 9.30 A Schulz
11./12.11. Drittletztter So im KJ	--	--	So 09.30 T Schulz
18./19.11 Vorletztter So im KJ	So 11.00 A Berner-Pip	So 9.30 Dingden A Berner-Pip	So 18.00 Schulz
22.11. Buß- und Betttag		Mi 19.00 Dingden ök Ökumenausschuss	
25./26.11. Ewigkeit	Sa 17.00 Glod	So 9.30 Dingden So 11.00 Ringenberg Glod	So 9.30 C Schulz
02./03.12. A 1. Advent	So 14.00 Andacht Glod	So 9.30 Dingden Frauen der Gemeinde	Sa 17.00 Lichterkirche So 9.30 Frauen der Gemeinde

der Region Mitte

KG An Issel und Rhein Bereich Brünen	KG An Issel und Rhein Bereich Bk-Flüren	KG Haffen-Mehr-Mehrhoog	
So 11:00 Jubelkonfirmation Holthuis	So 9.30 Bislich Krämer	So 11.00 Mehrhoog A Krämer	02./03.09. B 13. So n. Tr.
So 11.00 FamGD + T Holthuis	---	So 9.30 Mehr Krause	09./10.09. 14. So n. Tr.
—	So 9.30 Diersfordt Ronsdorf	So 11.00 Mehrhoog Ronsdorf	16./17.09. 15. So n. Tr.
So 11.00 anschließend Gemeindeversammlung Zur Wahl Holthuis	So 9.30 Flüren Gemeindeversammlung zur Wahl Dennig	So 11.00 Open-air-GD Hof Scholl Krämer	23./24.09. 16. So n. Tr.
So 11.00 A C Holthuis	So 9.30 A Diersfordt Dennig	So 9:30 Mehr Ökum. 11.00 Hof Verbücheln Töven Krämer	30.09/01.10. A Erntedank
So 11.00 T Holthuis	---	So 9.30 Mehr A Krämer	07./08.10. 18. So n. Tr.
-	Sa 18.00 Blumenkamp So 9.30 Diersfordt Krämer	So 11.00 Mehrhoog Krämer	14./15.10. 19. So n. Tr.
So 11.00 Zentraler musikalischer Gottesdienst in Brünen - Holthuis		So 9.30 Mehr Krämer	21./22.10. 20. So n. Tr.
So 11.00 Holthuis	So 9.30 Flüren Krause	--	28./29.10. 21. So n. Tr.
Di - 19:00 Zentraler Gottesdienst in Bislich - Dennig			31.10. Reformation
So 11.00 Holthuis	So 9.30 Bislich Dennig	So 11.00 Mehrhoog A Schulz	04./05.11. B 22. So n. Tr.
-	---	So 9.30 Mehr Krämer	11./12.11. Drittletzter So im KJ
So 9.30 GD mit Vereinen Holthuis	Sa 18.00 Blumenkamp A So 9.30 Diersfordt Dennig	So 11.00 Mehrhoog FG Krämer	18./19.11. Vorletzter So im KJ
Mi 19.00 ökumenisch	Mi 19.00 Flüren Ökumenisch	Mi 19.00 Diakonin G. Krämer	22.11. Buß- und Bettag
So 11.00 C Holthuis	So 9.30 Flüren A Dennig	So 9.30 Mehrhoog Krämer 15.00 Friedhof	25./26.11. Ewigkeit
So 11.00 Frauen der Gemeinde	So 9.30 Flüren Frauen der Gemeinde	Fr 18.00 Adventleuchten G. Krämer So 11.00 Mehrhoog	02./03.12. A 1. Advent



Bestattungen Rosenboom

Inh. Melanie Rosenboom-Wingers

Galaystr. 13, 46459 Rees-Haffen

Tel. 02857-5729690 oder 0171-2098018



Übernahme aller Formalitäten im Bestattungsfall

Familienbetrieb seit 1852



Rosenboom Bestattungen

Mehrhoog

geprüfter Bestatter

Bahnhofstraße 82, 46499 Hamminkeln

www.rosenboom-bestattungen.de

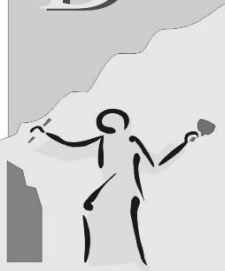
02857/2695 und 0178/4685704

D O P P

Steinmetz u. Bildhauermeister

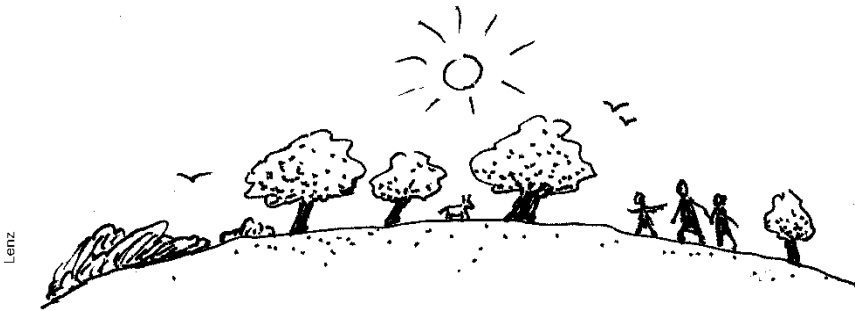
Grabmalkunst & Bronzekunst

aus Mehrhoog



Gestalter im Handwerk

Tel. 02857 / 7788



Die Frauengemeinschaft trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr im Gemeindezentrum Mehrhoog.

- | | |
|---------------|---|
| 13. September | Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest |
| 11. Oktober | Bericht aus unserem Kloster Agafton |
| 8. November | Neues aus der Jugendarbeit unserer Gemeinde |
| 13. Dezember | Weihnachtsfeier |

Infos bei: Gudrun Enkrott, Tel: 02857-5610591 oder 015731412328



Konrad Heresbach - als Europa auf Mehr schaute



Ab dem Jahr 1570 wurde der kleine Ort Mehr unter den Gebildeten besonders im Nordwesten Europas berühmt. Denn Konrad Heresbach (1496-1576), der humanistische Erzieher und Ratgeber am Hofe Herzog Wilhelms in Kleve, hatte sein Gut Lorward auf einer Rheininsel bei Mehr zu einer Art Mustergut werden lassen und dar

über in lateinischer Sprache „Vier Bücher über die Landwirtschaft“ veröffentlicht, in denen er recht ausführlich das ständisch geprägte, adelige Leben auf dem Lande beschrieb. Dieses Werk war der erste Versuch, das adelige Landleben und die Landwirtschaft in einem Buch für eine gebildete und fachlich interessierte Öffentlichkeit darzustellen. Obwohl die europäischen Adelligen dieser Zeit fast alle Großgrundbesitzer waren, kümmerten sich die wenigsten um die Landwirtschaft, sondern überließen diese Tätigkeiten und dieses Wissen ihren Bauern. Viele von ihnen versuchten in den kommenden Jahrzehnten, sich das notwendige Wissen für die Verwaltung und Leitung eines Gutes durch die Lektüre von Heresbachs Werk anzueignen und nahmen sich die Verhältnisse in Mehr zum Vorbild.

Heresbach, der selbst Sohn eines Hofpächters bei Mettmann war und erfolgreich akademische Studien absolviert hatte, heiratete im Jahr 1536 die ehemalige Nonne Mechelt van Duinen (1500-1560), einzige Tochter des Arnt van Duinen und seiner Frau Bela von Lorward, und kam so in den Besitz des Gutes Lorward. Das Paar erwählte sich das Gut zum Hauptwohnsitz und baute, nach dem Tod Arnts van Duinen im Jahr 1538, den Gutshof zu einem ansehnlichen Landsitz aus. Ihre Stadthäuser in Kalkar, Wesel und Düsseldorf wurden nur zeitweilig, etwa bei Rheinhochwasser, bewohnt. Auf Lorward erholte sich Heresbach von seinen Tätigkeiten bei Hofe und gab sich nicht nur der Verwaltung des Hofes, sondern landwirtschaftlichen Tätigkeiten und systematischen Beobachtungen hin.

Nach aufreibenden Berufsjahren im Dienste des Herzogs in kirchenpolitischen, pädagogischen, administrativen und diplomatischen Aufgabenbereichen und als persönlicher Freund und Ratgeber des Herrschers zog sich Heresbach seit der zweiten Hälfte der 1550er Jahre zunehmend von seinen Amtsgeschäften am Klever Hof in die Abgeschiedenheit seines Landsitzes zurück, um sich neben seinen wissenschaftlichen und literarischen Tätigkeiten verstärkt der Landwirtschaft zu widmen. Gut Lorward verfügte über ein eigenes Backhaus, Brauhaus, eine Mühle, einen Turm als Taubenschlag, mechanische Hebevorrichtungen und eine Krankenstation. Der Hof war ein weitgehend autarker Betrieb, den Heresbach als sein „Königreich“ bezeichnete. Er experimentierte mit Saatgut, Pflanzen, Methoden der Unkraut- und Schädlingsbekämpfung und der Anwendung von Düngemitteln. Er verarbeitete das landwirtschaftliche Wissen der Antike, der Bibel, seine eigenen Erfahrungen und die Erkenntnisse, die er sich auf seinen Reisen in Nachbarregionen angeeignet hatte. All dieses Wissen floss in die Veröffentlichung der „Vier Bücher über die Landwirtschaft“ ein, in denen er ausführlich über Fragen des Feldanbaus, der Viehzucht, der dafür benötigten Geräte und der Ausstattung von Haus und Hof berichtete. Dabei standen für Heresbach immer funktionale, auf praktische Anwendung bezogene Aspekte im Vordergrund. Alle luxuriösen, auf Prestige bedachten Ausstattungen lehnte er ab. Obwohl beim Umbau seines Landsitzes für die damalige Zeit auch durchaus moderne, der italienischen Renaissance entlehnte Elemente zum Tragen kamen, legte Heresbach Wert auf einen schlichten Lebensstil, der auch einfachen Menschen zum Vorbild dienen konnte. Heresbach förderte ganz praktisch die Landwirtschaft am Niederrhein und verhalf auch einfachen Bauern zur Wohlstandsmehrung, indem er den Anbau von Wintergerste populär machte und den Anbau des Spörgels förderte, eines Nelkengewächses, das sich hervorragend als Futterpflanze eignet. Im Jahr 1572 erschien auch eine englische Veröffentlichung dieses Werkes, der mehrere Ausgaben folgten. Zudem verfasste Heresbach ein „Handbüchlein der Thereutik, das heißt über Jagd, Vogelfang und Fischerei“. In diesen Schriften betonte Heresbach, dass er das Leben eines Gutsbesitzers überaus glücklich mit dem eines Gelehrten verbinden könne. Gegen alle Tendenzen seiner Zeit, in der das kultivierte Leben des Stadtbürgertums besonders geschätzt wurde, nobilitierte Heresbach das Landleben und die Landarbeit und spricht damit auch den heutigen Leser an. Er

schilderte sein Leben und Wirken auf Gut Lorward in leuchtenden Farben und machte das kleine Dorf Mehr weit über die Grenzen des Herzogtums Kleve hinaus bekannt. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein war Gut Lorward (später „Haus Ryswick“ genannt) noch zu sehen. Heute sucht man den historischen Landsitz vergebens. Im Jahr 1971 fiel das im zweiten Weltkrieg beschädigte Gebäude dem Kiesbagger zum Opfer.

Text: Dr. Rainer Neu

Bild: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Konrad_heresbach.jpg, gemeinfrei

IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



Foto: Wodicka

Familiengottesdienst



Für **Alt** und **Jung**, die **gan-**
zen Familie, **Konfis** und
allen anderen:

Am 3. Sonntag um 11.00
Uhr ist

Familiengottes-
dienst in Mehrhoog
(Gemeindezentrum)

Und danach: leckeres Mittagessen!

17. September – KEIN Familiengottesdienst, aber:

24. September – 11.00 Uhr open-air Gottesdienst in der
Reithalle von Hof Scholl in Mehr, Beendscher Weg 1,
mit Tiersegnung, Mittagessen

15. Oktober – auch in den Herbstferien

19. November



KIRCHE MIT
KINDERN

Leider muss der **Kindergottesdienst**
zur Zeit pausieren! Wir sind aber fle-
xibel und spontan. Bei Interesse ein-
fach beim Pfarrer melden.

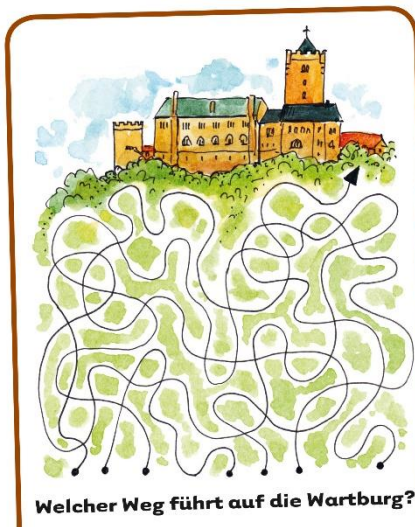


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.

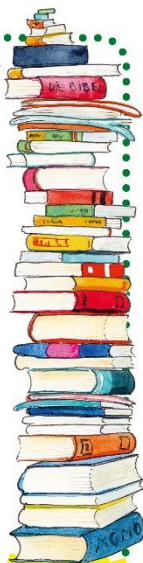


Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



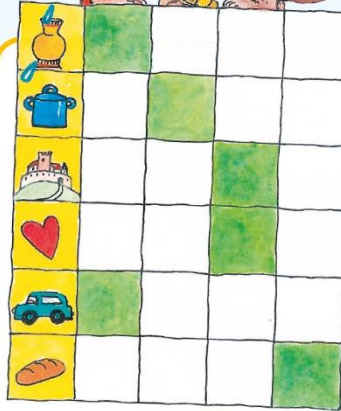


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.



Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Vorrat



DAS evangelische Jugendzentrum Underground



pädagogische Begleitung von Kindern und Jugendlichen
durch Diakon und Jugendpädagoge Sven Jäger

Zu diesen Öffnungszeiten gilt:

Angebote rund um das Jugendzentrum, mit allen Möglichkeiten.

Billard, Dart, Kicker, Werken, Basteln, Kochen, Musik, Tonstudio, Computer und verschiedenen Konsolen, stehen an diesen Tagen zur Verfügung.

Aber auch zahlreiche andere kleine und große Highlights und natürlich Ausflüge gehören immer wieder zu unserem Programm.

Eigene Ideen sind übrigens immer gefragt: Ihr entscheidet, was hier läuft, und wir freuen uns immer über Verstärkung!

Also, spricht mich an!

Euer Sven Jäger

Jugendfreizeit nach Kroatien



Zwei Wochen Jugendfreizeit liegen nun hinter uns. Vom 13.07. – 28.07.2023 haben sich das „2nd home“ der Kirchengemeinde Drevenack und unser „Underground“ zusammengetan und sind mit insgesamt 60 Personen, sieben Kleinbussen, Anhängern, ganz viel Material und viel Motivation nach Medulin, Kroatien losgefahren.



Nach einer Zwischenübernachtung in Bayern sind wir schließlich am 14.07. auf dem Campingplatz „Kažela“ angekommen. Nun stand das gemeinsame Zelte aufbauen an. Das hat auch gut geklappt, da wir ja bereits etwas Übung hatten.

In den nächsten Tagen gab's viel zu erkunden. Zwei Pools, das Meer direkt vor uns. Wir sind öfters Boot gefahren, haben uns im Schnorcheln versucht, es wurde gebatikt, gemalt, wir starteten eine Foto Rally oder gaben mit schönsten Stimmen an einem Karaoke Abend unser Bestes. Das Städtchen Pula wurde von der Hälfte der Gruppe angeschaut. Die Hafenstadt Rovinj haben wir gemeinsam besucht. Ein Highlight dürfte allerdings der Ausflug nach Venedig gewesen sein.

Zur Mitte der Freizeit hatten wir uns was Besonderes überlegt: direkt am Meer in einer einsamen Bucht wurde gegrillt und das Schwimmen

wurde beendet, als die Sonne schon längst untergegangen war. Um Mitternacht kamen wir mit tollsten Naturerlebnissen und einer gelebten Gemeinschaft wieder zurück in unserem Camp.



Während der Freizeit standen für alle immer mal wieder gemeinsame Kochaktionen an, die wir sehr gut gemeistert hatten. Zahlreiche Gespräche fanden über Gott und die Welt statt und etliche Gesellschaftsspiele fanden ihre Spieler*innen. Zum Ende der Fahrt gab es für alle

die wollten, die Möglichkeit ins Kamenjak zum Klippenspringen zu fahren. Ein schöner Abschluss war das Essen gehen mit der gesamten Gruppe.



Trotz der, in diesem Jahr, hohen Temperaturen und der zwischenzeitlichen schlimmen Sturmsituationen hatten alle sehr viel Spaß gehabt. Es war eine gelungene, gemeinsame Freizeit, mit tollen Teamerinnen und Teamern sowie tollen Teilnehmenden.

Denkt bitte daran... Nach der Freizeit ist vor der Freizeit!!!

Lasst uns daher gemeinsam nach einem geeigneten Freizeit Ziel für 2024 suchen!

„Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Himmelreich.“ MK10,14



Das möchten wir feiern...

Kinder und Jugendliche gelten häufig als die Zukunft der Kirche. Bei uns sind sie die Gegenwart.

Junge Menschen lassen sich in unserer Gemeinde begeistern. Manche bleiben und probieren was, engagieren sich im Gottesdienst, auf Konfi-Freizeiten oder Sommerfreizeiten. Fahren mit auf Reisen.

Andere Jugendliche treffen sich im Underground, sind Teil einer Gemeinschaft, helfen zu Festen, haben Spaß und üben sich schrittweise in Verantwortung.

Sie denken nach, stellen Fragen und wachsen im Glauben, im Leben.

Und dieses Programm gibt es nun schon beinahe 30 Jahre.

Darum eine...

Herzliche Einladung zu einem besonderen Lichterfest

**Am Freitag, den 01.12.2023 um
18.00 Uhr laden wir euch ins Gemeindezentrum/Underground ein.**

20+20+30 wird gefeiert!

Also, Save the Date!!!



Ansprechpartner in Krisen und Notlagen

Telefonseelsorge Niederrhein

0800 - 111 0111 oder 0800 - 111 0222 bei Tag und Nacht

Diakonisches Werk: Tel. 0281-156-200

Lutherhaus, Korbmacherstraße 12 - 14, 46483 Wesel,

Hilfe unter einem Dach: Beratung in sozialen Fragen, Betreuung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung mit Schein, Welcome – praktische Hilfe nach der Geburt

Diakoniestation Hamminkeln: Tel. 02852-5498

e.vita – ambulante Palliativpflege

am Evangelischen Krankenhaus Wesel Tel (02 81) 106 – 23 55

Hospiz-Initiative zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender:

Evangelisches Krankenhaus Tel. 02 81-106 29 77,

Krankenhausseelsorge:

Ev. Krankenhaus: Tel, 0281-106-1

Marien-Hospital Wesel: Tel. 0281-104-1279

Freundeskreis gegen Alkoholgefahren:

Kaiserring 4, 46483 Wesel, Montag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Tel 0281 - 29759

AIDS-Hilfe: Herzogenring 4, 46483 Wesel, Tel. 02 81-19411

Adressen in der Gemeinde – fürs Navi

Gemeindezentrum Mehrhoog:

Halderner Str. 35 46499 Hamminkeln

Friedhof: Heresbachstraße / Alte Poststraße 1, 46459 Rees

Dorfkirche Mehr: Heresbachstraße 13, 46459 Rees

Aktuelle Spendenprojekte

Jugendarbeit

Das Underground ist die einzige offene Jugendarbeit und damit der einzige Anlaufpunkt für Jugendliche in Mehrhoog. Oft können Jugendliche auch die kleinsten Teilnehmerbeträge nicht aufbringen.

Unterhaltung der Dorfkirche in Mehr

Unsere Kirche ist ein Kleinod im Dorf. Damit sie dies auch in Zukunft bleibt, bitten wir um Unterstützung.

Seniorenfahrtendienst

Viele Seniorinnen und Senioren – besonders aus Haffen und Mehr – sind darauf angewiesen, dass sie zum Handarbeitskreis, Seniorenkreis oder zur Frauengemeinschaft abgeholt und zurückgebracht werden. Wir wollen bewusst keinen Obolus je Fahrt dafür nehmen, denn diesen zu geben ist nicht allen möglich.

Kloster Agafton / Rumänien

Die Patenschaft ist längst zur Freundschaft geworden und „unsere“ Nonnen bedürfen mehr denn je unserer Unterstützung. Jeder Euro für „unser“ Kloster in Rumänien geht zu 100 % dorthin, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitseinsätze Unterkunft und Verpflegung selbst finanzieren.

Sie wollen spenden?

per Überweisung an: Empfänger: Verwaltungsamt Wesel, IBAN: DE58 3565 0000 0000 3601 64: Verwendungszweck: RT 14 + Spendenzweck oder in bar an die Mitglieder des Presbyteriums

Spendenquittungen können natürlich ausgestellt werden. Damit dies schnell geht, bitten wir bei Überweisung um eine kurze Mitteilung an das Gemeindebüro oder den Pfarrer.

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog

Redaktion: Erwin Krämer (verantwortl.),
Melanie Kistemann, Sven Jäger, Gudrun Krämer,

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher, Auflage 2.100

Mitarbeitende unserer Gemeinde

Presbyterium:

Erwin Krämer (Vorsitzender), Torsten Quenter (stellvertretender Vorsitzender), Werner Tenbroek (Kirchmeister), Gerd Gottzmann (stellvertretender Kirchmeister), Anne Filz (Kultur), Hannah Hoffmann, Sven Jäger (Mitarbeiterpresbyter), Melanie Kistemann (Mitarbeiterpresbyterin), Denise Kutzner Gerda Lüdge, Guido Major, Lea Michalski und Marita Schulz

Pfarrer: Erwin Krämer

Wittenhorster Weg 3, 46499 Hamminkeln-Mehrhoog,

☎ 02857 1246 - FAX: 02857 90 22 42

Email: erwin.kraemer@kirchenkreis-wesel.net

Gemeindebüro im Gemeindezentrum Mehrhoog:

Melanie Kistemann & Patricia Gleißner ☎ 02857 1240

Do 10:00 bis 12:00 Uhr / Do 16:00 bis 18:00 Uhr

Email: mehrhoog@kirchenkreis-wesel.net

Friedhof & Bestattungen

Patricia Gleißner 0177-4135462

Termine individuell vereinbaren

Küsterdienst:

Gemeindezentrum Mehrhoog:

Somayeh Jabery, ☎ 02857 1240

Dorfkirche Mehr: Brigitte Zell, ☎ 02857 915817

Diakon & Jugendpädagoge: Diakon Sven Jäger

☎ 02857-1240 (nachmittags) Email: s.h.jaeger@gmx.de

Internet: www.evangelisch-mehrhoog.de

Organist: Heinz-Peter Dopp ☎ 02857 7788

Chor: Günter Schillings ☎ 02857 901344

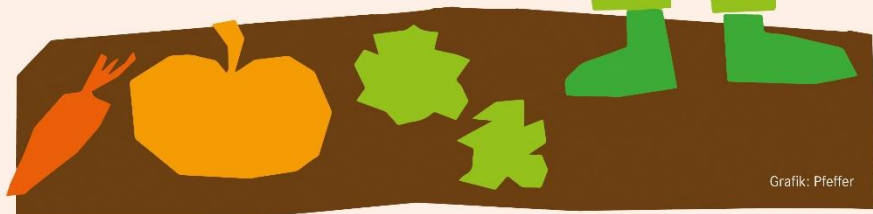
Frauenarbeit & Posaunenchor:

Diakonin Gudrun Krämer ☎ 02857 902241

Email: gudrunkraemer@gmx.de

Der reiche Kornbauer

Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt. Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist.



Grafik: Pfeffer

JESUS IN EINEM GLEICHNIS AN SEINE JÜNGER, LUKAS 12,15–21